



## Änderungsantrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

### Planung aller Teilabschnitte der A 20 auf schleswig-holsteinischem Gebiet ohne Verzögerung fortsetzen

Drucksache 18/57

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die A20 wird abschnittsweise von Ost nach West nur mit verkehrstechnisch sinnvollem Anschluss gebaut.
2. In der laufenden Wahlperiode bis 2017 wird angestrebt, den Anschluss der A20 an die A7 zu erreichen.
3. Die laufenden Planfeststellungsverfahren werden unverändert fortgesetzt und genutzt, um die Neubewertung der prognostizierten Verkehrsströme sowie der ökologischen und finanziellen Folgewirkungen vorzunehmen.
4. Der Bundesverkehrswegeplan ist unterfinanziert. Daher wird die Landesregierung gebeten, sich auf Bundesebene für eine Lösung der Finanzierungsprobleme bezüglich Schleswig-Holsteinischer Verkehrsprojekte einzusetzen. Die Landesregierung wird insbesondere aufgefordert, sich für die Umwidmung der Finanzmittel einzusetzen, damit der Bau wie bisher von Ost nach West erfolgen kann und der Abschnitt Hohenfelde-Sommerland nicht vorgezogen wird.

Kai Vogel  
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze  
und Fraktion

Lars Harms  
und die Abgeordneten  
des SSW